



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Str.199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12

70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 17. November 2016

„Wir wollen die Qualität der Kindertagespflege stärken“

MdL Joshua Frey: „Kürzungsvorschläge des Ministeriums werden wir abwenden, weniger Bürokratie soll Tagesmütter und –väter entlasten“

Der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey begrüßt die Verständigung in der grün-schwarzen Koalition, die Landesmittel für die Vorbereitung, Qualifizierung und Fortbildung für die Kindertagespflege in voller Höhe zu sichern. Das Kultusministerium hatte ursprünglich vorgeschlagen, diese um eine 550.000 Euro abzusenken. „Das ist nicht in unserem Sinne. Wir wollen im Gegenteil die Qualität in der Kindertagespflege erhöhen und ihre eigenständige Rolle stärken“, so Frey.

Die Grünen im Landtag werden bei den Haushaltsplanberatungen, die zum Jahreswechsel starten, die Finanzierung sicherstellen. „Ich gehe davon aus, dass die CDU ihren Teil zur Sicherstellung der Finanzierung beitragen wird. Dann wird es zu keinen Kürzungen im Bildungsetat kommen“, so der grüne Abgeordnete weiter.

Im Dialog mit den Kommunen will das Land zudem Voraussetzungen für eine Vereinfachung der Abrechnungssystematik der Tageseltern schaffen. „Ich möchte weniger Bürokratie erreichen. Die Tageseltern sollen ihr ganzes Augenmerk auf die Kinder richten können, die die ihnen anvertraut sind.“ Für Grün-Schwarz stelle die Kindertagespflege neben den Kindertageseinrichtungen die zweite, wichtige Säule dar, um den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung im Land zu erfüllen. Als solche habe sie sich in den vergangenen Jahren zu einem eigenständigen Berufsfeld entwickelt.

Deutlich wird diese positive Entwicklung insbesondere daran, dass die Anzahl der Kinder in der Kindertagespflege in den letzten Jahren erheblich gestiegen ist. „Ich werden die Tageseltern weiterhin in Ihrer Arbeit unterstützen, daher setze ich mich dafür ein, ihnen gute Rahmenbedingungen bereitzustellen.“, unterstreicht Frey.